



17. September 2026: Gedenkveranstaltung am ehemaligen Gestapo-Lager Neue Bremm

Krankheitsbedingte Absage der jüdischen Holocaust-Überlebenden Renate Aris – Prof. Dr. Fabian Lemmes übernimmt die Gedenkrede

Die Initiative Neue Bremm möchte zum bevorstehenden 79. Jahrestag der Errichtung des Saarbrücker „Gestapo-Lagers Neue Bremm“ am **Donnerstag, den 17. September 2026 um 18 Uhr im Hotel Sunday** (früher: Hotel Mercure-Süd) auf der Gedenkstätte Gestapo-Lager Neue Bremm in Saarbrücken wie jedes Jahr an das erste Mordopfer im Lager, den polnischen Zwangsarbeiter Robert Jakob Gatys (am 18. September 1943 ums Leben gebracht), sowie an alle weiteren Opfer des NS-Systems erinnern.

Die betrübliche Nachricht vorweg: Renate Aris, die 1935 geborene, jüdische Holocaust-Überlebende aus Chemnitz, musste ihren mit Spannung erwarteten Beitrag zum Gedenktag der Initiative Neue Bremm leider absagen. Eine kurzfristig und dringend erforderliche Operation zwang die Chemnitzer Zeitzeugin zur Absage aller Veranstaltungen. „Wir sind in Gedanken bei Renate Aris und drücken ihr alle Daumen für die Operation und wünschen ihr eine baldige Genesung!“, so der INB-Sprecher Dr. Kurt Bohr.

Die Erinnerungsveranstaltung kann freilich dennoch stattfinden.

Mit Fabian Lemmes, Professor für Kultur- und Mediengeschichte an der Universität des Saarlandes konnte die Initiative Neue Bremm kurzfristig einen kompetenten Beobachter und langjährigen Mitstreiter der Initiative auf dem Feld der Erinnerungspolitik für einen Redebeitrag gewinnen.

Der seit März 2023 amtierende Saarbrücker Lehrstuhlinhaber hat sich besonders durch seine Arbeiten zur Situation der Zwangsarbeiter in Saarbrücken im Dritten Reich und zu den grenzüberschreitenden Aktivitäten der Organisation Todt einen Namen gemacht. Im Rahmen seines Vortrages wird sich Prof. Lemmes zum aktuellen Stand und zu den Perspektiven der Gedenkstättenarbeit äußern. Besonders wichtig ist ihm aber auch, sich der Diskussion mit dem Publikum stellen zu können.

Für die Veranstaltung hat die terminlich leider verhinderte Ministerpräsidentin des Saarlandes, Frau Anke Rehlinger, die Schirmherrschaft übernommen. Nach der Begrüßung durch unseren Sprecher Dr. Kurt Bohr wird Saarbrückens Oberbürgermeister Uwe Conradt ein Grußwort halten. Im Anschluss an die Rede von Prof. Lemmes und einer Diskussion mit dem Publikum lädt die Initiative Neue Bremm zu einem kleinen Empfang ein.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Anmeldungen bitte an info@saarkupoge.de.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Burkhard Jellonnek